



Document Manager

- Kompaktes, multifunktionales A3-Farbsystem ideal für alle Anforderungen im Büro mit einer Geschwindigkeit von bis zu 25 Seiten pro Minute.
- Hervorragende Qualität in Kombination mit hoher Benutzer-freundlichkeit und flexiblen Endverarbeitungsoptionen.
- Perfekte Integration in die Arbeitsabläufe dank der Toshiba e-BRIDGE System Plattform.
- Umweltfreundlich dank hoher Engergieeffizienz.

e-STUDIO2050c
e-STUDIO2550c



SAP® Printer Vendor Solution



**e-STUDIO2050c****e-STUDIO2550c**

Allgemein	Geschwindigkeit (Druck & Kopie)	20/25 Seiten/Minute (A4), 10/12 Seiten/Minute (A3)	OPTIONEN
	Aufwärmzeit	Ca. 15 Sekunden aus dem Energiesparmodus	
	Papierformat & Gewicht	Kassette: A5R-A3, 60-163 g/m ² Großraumkassette ¹⁾ : A4, 60-163 g/m ² Stapelblatteinzug: 100 x 148 mm-A3, 60-209 g/m ² 250 Blatt (Kassetten), 100 Blatt (Stapelblatteinzug)	
	Papierkapazität	Maximum: 2.900 Blatt	
	Duplexeinheit	A5R-A3, 60-163 g/m ²	
	Controller	Toshiba e-BRIDGE	
	Bedienfeld	farbiges 9" (22,8 cm) LCD-Touchpanel	
	Speicher	8 GB SSD / 2 GB RAM, 160 GB Toshiba Secure HDD ^{1,2)}	
Druck	Schnittstelle	10/100/1000BaseT (inkl. IPv6), High Speed USB 2.0, WLAN ¹⁾ (IEEE802.11b/g)	
	Abmessung & Gewicht	575 x 662 x 590 mm (B x H x T), ca. 57 kg	
Scan	Auflösung	Max. 600 x 600 dpi (5 Bit), 600 x 1.200 dpi (1 Bit)	
	Druckersprachen	XPS, PCL6 und PostScript 3 kompatibel	
Druckfunktionen	Betriebssysteme	Windows 7/Vista/XP/Server 2008/Server 2003 (32/64 Bit), Windows Server 2008 R2 (64 Bit), Mac OS X, Linux/UNIX, Novell Netware (NDPS), Citrix, SAP, AS/400	
		Universaltreiber, Treiber Templates, Treiber Plug-ins ¹⁾ , angehaltener Druck ³⁾ , USB-Druck ¹⁾ , Tandemdruck	
Kopie	Auflösung	Max. 600 x 600 dpi	
	Zeit bis zur ersten Kopie	Bis zu 50 Seiten/Minute (300 dpi)	
Fax¹⁾	Zoom	Auto-Farbe (ACS), Farbe, Graustufen, S/W	
	Kopiermodi	JPEG, Multi/Single TIFF/XPS/PDF, Slim PDF, Secure PDF, durchsuchbares PDF ¹⁾ (und andere bearbeitbare Formate wie DOC, XLS, RTF, TXT, PDF/A) ¹⁾	
System & Sicherheit	Scanfunktionen	Web Services Scan (Pull/Push), Scan to USB, Scan to E-Mail, Scan to File (SMB, FTP, FTPS, IPX/SPX, lokal ³⁾), Meta Scan ¹⁾ , Scan to Box (e-Filing) ³⁾ , TWAIN1.7/1.8/1.9	
	Gerätemanagement	Max. 600 x 600 dpi	
	Systemfunktionen	Ca. 8,2 Sekunden 25-400% (Vorlagenglas), 25-200% (RADF) ¹⁾ Text, Text/Foto, Foto, gedrucktes Bild, Karte	
Benutzerverwaltung & Sicherheit	Faxmodus	Super G3, G3 (opt. 2. Leitung), Internet Fax T.37	
	Sendegeschwindigkeit	Ca. 3 Sekunden pro Seite	
	Komprimierung	JBIG, MMR, MR, MH	
Alle Produktivitäts- bzw. Kapazitätsangaben sowie Papierspezifikationen beziehen sich auf das Format A4 und ein Papierge wicht von 80 g/m².	Faxspeicher	100 MB (SSD)/1 GB (HDD) ¹⁾ Senden/Empfangen	
	Netzwerk-Fax	Treiber für Windows 7/Vista/XP/Server2008 R2	
	Faxweiterleitung	SMB, FTP, IPX/SPX, E-Mail, e-Filing ³⁾	
Alle Produktivitäts- bzw. Kapazitätsangaben sowie Papierspezifikationen beziehen sich auf das Format A4 und ein Papierge wicht von 80 g/m².	Benutzerverwaltung & Sicherheit	e-BRIDGE Fleet Management System ¹⁾ , TopAccess Administration und Konfiguration e-Filing Dokumentenserver für das sichere Aufbewahren ³⁾ , Verteilen und Print on Demand von Dokumenten (1 Öffentliche Box, 200 Anwenderboxen), 60/12.060 ³⁾ Anwendervorlagen für das Speichern persönlicher Einstellungen und Arbeitsabläufe, e-BRIDGE Open Platform ¹⁾ , Embedded Web Browser ⁴⁾ , Job Skip ³⁾ Rollenbasierende Zugriffsrechte, LDAP Support, 50/1.000 ³⁾ Abteilungscodes & 100/10.000 ³⁾ Benutzercodes, Benutzerauthentifizierung per ID-Gate ⁴⁾ , Vertraulicher Druck ³⁾ , standard Daten- verschlüsselung mit Toshiba Secure HDD ³⁾ , Data Overwrite Dongle ^{1,3)} , IP und MAC Addressfilter, Portfilter, Unterstützung von SSL und IPsec ¹⁾ Protokollen, IEEE802.1x Support ¹⁾ , IEEE2600.1 konform ^{1,3)} , Scan to Secure PDF	
	¹⁾ Optional		
	²⁾ 160 GB physischer Speicher. 80 GB werden für das e-BRIDGE Betriebssystem bereitgestellt.		
	³⁾ Toshiba Secure HDD erforderlich		
	⁴⁾ Firmware Update erforderlich		

Quiet, please

Unauffällig in der Geräuschentwicklung und den Abmessungen und auffällig in der Leistung. So kommen die neuen Farb-Multifunktionssysteme von Toshiba daher, die FACTS mit einem umfangreichen Test auf Qualität, Funktionalität und Produktivität überprüft hat.



Der Anbieter von multifunktionalen Druck- und Kopierlösungen Toshiba bringt mit dem e-STUDIO 2050c und dem e-STUDIO 2550c zwei 20 beziehungsweise 25 Seiten schnelle Farbsysteme auf den Markt, deren Basis die LED-Technologie ist.

Toshiba setzt mit den zwei „Neuen“ erstmals auf die LED-Technik, die, wie auch der FACTS-Test zeigt, einige Vorteile bringt: Zum einen ist aufgrund der besonderen Technologie ein äußerst kompaktes Design möglich und zum anderen sind der Energieverbrauch und die Geräuschemissionen vorbildlich. Der Grund: Im Vergleich zur Lasertechnik werden

beispielsweise nur noch vier anstatt acht Antriebsmotoren sowie drei statt sieben Lüftermotoren benötigt.

Den Toshiba-Vertragspartner wird es ebenfalls freuen, denn LED bedeutet in diesem Zusammenhang auch deutlich weniger Einzelteile, was die Wartung der Systeme wesentlich vereinfacht. Ein weiterer Vorteil für den Händler ist das ERU-Konzept, das sämtliche Wartungseinheiten ohne Werkzeug ermöglicht. Alle Verbrauchsteile lassen sich so bei Bedarf schnell und einfach wechseln, was zudem eine hohe Zeit- und somit auch Kosteneinsparung bedeutet. Der Kunde selbst hat durch das ERU-Konzept ebenfalls einige Vorteile, denn die Tonerkartuschen und der Resttonerbehälter sind sauber und schnell zu wechseln und ein eventuell entstehender Papierstau lässt sich durch die spezielle Bauweise problemlos beheben.

Die FACTS-Redakteure haben sich auch mit der Produktivität der neuen Systeme beschäftigt. Hier zeigten sich beide Farbmultis von der besten Seite. Bei der Überprüfung der Leistungsfähigkeit haben die Tester anhand verschiedener Druckaufgaben aus den Anwendungsprogrammen Word, PowerPoint und dem Acrobat Reader die Performance überprüft. Alle geforderten Druckjobs wurden in kürzester Zeit erledigt. Selbst im Duplexmodus für den Ausdruck von doppelseitigen Vorlagen, der in der Regel einiges an Performance schluckt, ist die Geschwindigkeit im Vergleich zu vielen Wettbewerbsprodukten in dieser Leistungsklasse recht hoch. Die Produktivität im Kopiermodus ist zwar etwas geringer als im Druckmodus, aber immer noch schnell genug, um alle gängigen Kopieraufgaben im Büro erledigen zu können.

QUALITÄTSSTEIGERUNG

Was die Qualität betrifft, haben sich der e-STUDIO2050c und der e-STUDIO2550c im Vergleich zu den bisherigen Toshiba-Farbsystemen, die auch schon recht gute Ergebnisse im Test abgeliefert haben, noch einmal verbessert. Alle gedruckten und kopierten Fotos und DIN-Testvorlagen waren von einwandfreier Qualität. Selbst die schwierig zu druckenden Graustufenkeile und Landoltringe wurden nahezu zu 100 Prozent wiedergegeben. Beide Systeme sind in der Grundausstattung ausreichend bestückt. Im Vergleich zu

Technische Daten e-STUDIO2050c/2550c	
Druckgeschwindigkeit pro Minute:	20/25
Touchpanel:	9"
Aufwärmzeit:	35 Sekunden
Druckauflösung max.:	600 x 600 dpi
Speicher:	2 GB RAM
HDD:	8 GB SSD, opt. 160 GB SE HDD**
Papierkapazität, Basis:	1x 250 Bl. plus 100 Bl. Bypass
Papierkapazität, max.:	2.900 Bl.
Papierformate:	A6 bis A3
Papierge wicht aus Kassette:	60-163 g/m ²
Papierge wicht aus Bypass:	60-209 g/m ²
Duplex:	60-163 g/m ²
RADF:	100 Blatt
Scanner-Auflösung:	600 x 600 dpi
Scan-Geschwindigkeit:	max. 50 Seiten (300 dpi)
Scanformate:	TIFF, PDF, JPEG, XPS
Funktionen:	Scan to USB, E-Mail, FTP, File, Meta Scan*, e-Filing*
Druckauflösung max.:	600 x 600 dpi
Zoom-Faktor:	25-400 %
Seitenbeschreibungssprachen:	Universal treiber, PCL6, PS3
Blauer Engel / Energy Star:	i. V.
Energieverbrauch / TEC-Wert:	1,369 kWh/Woche
Lautstärke, Betrieb:	60,6 dBA
Abmessungen:	575 x 687 x 590 mm (B x H x T)
Gewicht:	57 kg

* Erfordert SE HDD ** Option

anderen Toshiba-MFPs dieser Leistungsklasse muss der Anwender zwar kleine Einbußen im Bereich der Grammaturen und im Papiervorrat machen - insgesamt fallen diese minimalen Einschränkungen aber kaum ins Gewicht. Optional lassen sich die Systeme sehr genau an den Bedarf des Anwenders anpassen. So lassen sich die Systeme beispielsweise mit einem größeren Papiervorrat, mit höheren Si-

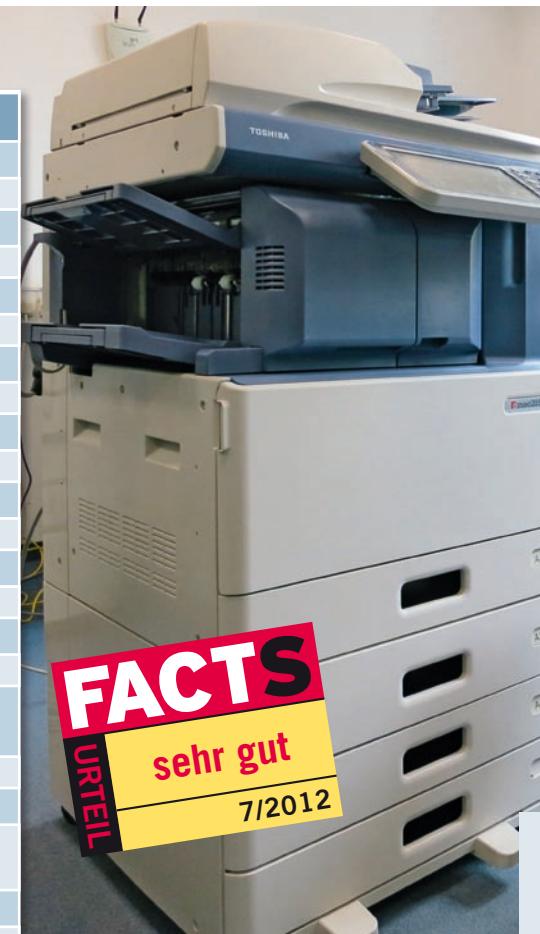
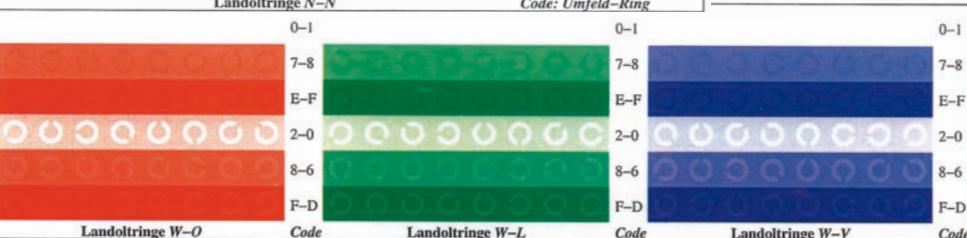
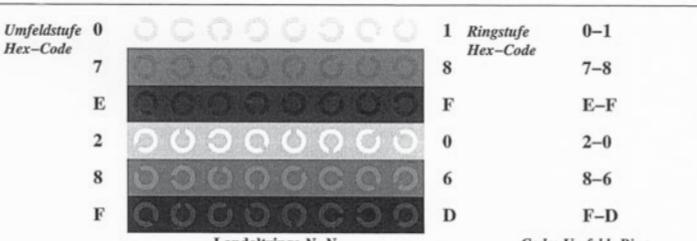
cherheitsstufen bis hin zu Papierendverarbeitungs-Möglichkeiten ausstatten. Der Anwender entscheidet, welche Funktionen für ihn wichtig sind, und nur dafür muss er dann auch bezahlen.

Die Bedienung der Farb-MFPs erfolgt über ein intuitives Touchpanel, das genau wie die anderen Toshiba-Systeme dem bewährten e-BRIDGE-Family-Design folgt. Die e-BRIDGE-X-Systemplattform ermöglicht zudem die Integration der Systeme in die Arbeitsabläufe des Unternehmens.

Klaus Leifeld ■

VOLLE PUNKTZAHL:
Das Kopieren der monochromen und farbigen Landoltringe war für die neuen Toshiba-Systeme völlig problemlos.*

* Im Zeitschriften-Offsetdruck können Unterschiede zum Original entstehen und das Ergebnis des Drucks unvollständig darstellen.



IM FACTS-TEST: Beide Systeme wurden von der Redaktion auf Herz und Nieren überprüft.

FAZIT

Beide Systeme machten im Test einen sehr guten Eindruck. Besonders gefallen hat neben der hohen Produktivität und Druckqualität die eindrucksvolle geringe Geräuschenwicklung. Nach Meinung der Redaktion könnte das allein schon Grund genug für eine Kaufentscheidung sein. In der Grundausstattung sind die e-STUDIO 2050c und 2550c vielleicht etwas „mager“ ausgestattet. Da aber alle üblichen Features optional erhältlich sind, hat so der Anwender selbst die Möglichkeit zu bestimmen, welche Sicherheitsfeatures oder wie viele Papiermagazine er benötigt.

Produkt: e-STUDIO2050c/2550c

Beschreibung: Farb-MFPs

Anbieter: Toshiba

Preis (exkl. MwSt.):

e-STUDIO2050c: ab 3.440 Euro

e-STUDIO2550c: ab 4.165 Euro

Kontakt: www.toshiba.de/tec

BEURTEILUNG

Produktivität Kopie:	
Produktivität Druck:	
Qualität Kopie:	
Qualität Druck:	
Funktionalität/Ausstattung:	
Umweltwerte:	
Gesamtergebnis:	sehr gut

FACTS

Test- und Wirtschaftsmagazin

Wir verleihen der Firma
TOSHIBA
für die Farb-Multifunktionssysteme
e-Studio2050c/2550c
das Qualitätsurteil



EsSEN, 29. JUNI 2012

A handwritten signature in black ink.

Klaus Leifeld (Ressortleiter Test & Technik)

A handwritten signature in black ink.

Timo Schrage (Redaktion Test & Technik)